

Die Goldene Gans der globalen Erwärmung

geschrieben von Chris Frey | 20. Juli 2022

[Norman Rogers](#), [American Thinker](#)

Die Klimawissenschaft war eine obskure und unwichtige Ecke der akademischen Welt, bis die Professoren mit der globalen Erwärmung einen Glücksgriff taten. Die Idee der globalen Erwärmung sprühte offenbar Funken auf die Regierung und die Medien, und die fingen Feuer. Plötzlich strömten Geld und Einfluss aus Washington in die Wissenschaft.

In seiner [Abschiedsrede](#) im Jahr 1961 warnte Präsident Dwight D. Eisenhower davor, dass die wissenschaftlich-technische Elite von staatlichen Zuschüssen abhängig sei. Eisenhower befürchtete, dass die Elite ihren Einfluss und ihr Fachwissen nutzen würde, um die öffentliche Politik zu ihrem eigenen Vorteil zu beeinflussen. Und genau das geschieht jetzt. Die globale Erwärmung ist nur einer von vielen aktuellen wissenschaftlichen [Betrügereien](#), die den Wohlstand der diese Betrügereien fördernden Wissenschaftler und Bürokraten steigern.

Seit dem Zweiten Weltkrieg hat der zunehmende Fluss des großen Geldes aus Washington zu einer allmählichen Veränderung des Charakters der Forschungsuniversitäten beigetragen. Geld wurde wichtiger als Wissenschaft. Die Zahl der auf Geld und Macht ausgerichteten Verwalter nahm zu und sie wurden dominant. Diese Veränderung des Charakters wurde in einem wichtigen [Aufsatz](#) des MIT-Wissenschaftlers Richard Lindzen dokumentiert.

Die globale Erwärmung bot den Professoren und akademischen Verwaltern eine goldene Gans der Junk-Wissenschaft. Sie waren entschlossen, jeden daran zu hindern, die Gans zu töten.

Es wurde ein Narrativ entwickelt, um „Leugner“ zu vernichten, die es wagten, das Narrativ der globalen Erwärmung in Frage zu stellen. Die Leugner wurden als Agenten der internationalen Ölkonzerne dargestellt. Dies ist insofern komisch, als die Ölgesellschaften ständig auf der Suche nach jemandem waren, der ihre Kapitulation akzeptiert. Die Ölkonzerne hatten nicht nur keine Chance, einen Propagandakrieg mit der Wissenschaft und den Medien zu gewinnen, sie wollten es auch gar nicht erst versuchen. Sie waren bereit, dem Narrativ der globalen Erwärmung die Treue zu [schwören](#). Sie wussten ganz genau, dass der Unsinn mit der globalen Erwärmung keine Bedrohung für ihr Geschäft darstellte. Aber die Mafia braucht einen Bösewicht, also durften sie sich nicht ergeben.

Viele Kämpfer gegen den Betrug der globalen Erwärmung mögen die Bezeichnung „Leugner“ nicht. Sie halten es für einen Versuch der

Erderwärmungsgegner, ihre Gegner mit Holocaust-Leugnern in einen Topf zu werfen. Ich bin der Meinung, dass wir das Etikett genauso gut mit Stolz tragen und damit seine Wirksamkeit zerstören können.

Wir Leugner gehören zu einer kleinen Gruppe von Menschen mit streitlustigen Persönlichkeiten, wissenschaftlichem Hintergrund und einem Job oder Einkommen, das eine gewisse Immunität gegen Vergeltungsmaßnahmen bietet. Leugner sind die erwachsene Version des Kindes, das sagte, der Kaiser habe keine Kleider.

Für das Establishment ist es leicht, Leugner als Spinner darzustellen. Wer sind sie, dass sie den wissenschaftlichen Konsens in Frage stellen? Dass einige wenige Leugner tatsächlich Verrückte sind, hilft nicht weiter. Aber es gibt weitaus mehr Spinner, die falsche Klimaschrecken verbreiten, viele von ihnen in den [privilegiertesten](#) Kreisen der menschlichen Gesellschaft.

Klimawissenschaftliche Gruppen haben Milliarden von Dollar für die Entwicklung von Computermodellen zur Simulation der Erdatmosphäre ausgegeben, um die Darstellung der globalen Erwärmung zu stützen. Die Computermodelle sind ihren Autoren gehorsam. Die Wissenschaftler können die Modelle so manipulieren, dass sie das Ergebnis zeigen, das die gewünschte Schlussfolgerung – globale Erwärmung oder globale Abkühlung – unterstützt. Kevin Trenberth, kein Leugner und ehemaliger Leiter der Modellierung am National Center for Atmospheric Research (NCAR), hat die Situation vielleicht [klargestellt](#), als er sagte: „Keines der Modelle ... entspricht auch nur annähernd dem gegenwärtig beobachteten Klima.“

Das Schöne an einem Blackbox-Computerprogramm mit Hunderttausenden von Codezeilen ist, dass es schwer zu erkennen ist, ob es sich um ein geniales Werk oder eine sinnlose Übung handelt. Akademische Wissenschaftler wagen es nicht, etwas zu kritisieren, das ihrer Organisation Geld einbringt. Wenn sie es doch tun, lernen sie schnell, dass die Amtszeit ein Witz ist, verglichen mit der Bedeutung des Geldflusses aus Washington.

Der durchschnittliche Wissenschaftler, der die globale Erwärmung propagiert, glaubt wirklich an die globale Erwärmung. Es ist leicht, an Doktrinen zu glauben, die Geld einbringen. Wissenschaftler außerhalb der Klimawissenschaft, die den Betrug mit der globalen Erwärmung anfechten könnten, ziehen es vor, zu schweigen. Es ist gefährlich für diejenigen, die im Glashaus sitzen, wenn sie den Wissenschaftsmüll anderer kritisieren.

Professionelle Klimawissenschaftler, die sich offen kritisch über die globale Erwärmung äußern, sind entweder im Ruhestand oder wissenschaftlich so angesehen, dass sie nicht entlassen werden können. Meines Wissens gibt es keinen kritischen Klimawissenschaftler am Anfang seiner Karriere. Ein solcher aufstrebender Wissenschaftler würde nicht lange überleben.

Es gibt Organisationen, die gegen den Betrug der globalen Erwärmung kämpfen, aber ihnen stehen nicht die Milliarden von Regierungsgeldern zur Verfügung, um ihre Botschaft zu verbreiten. Sie werden stets von denjenigen angegriffen, die im großen Stil von der großen staatlichen Wissenschaft unterstützt werden. Das [Heartland Institute](#) und die [CO2-Coalition](#) sind zwei von vielen Leugner-Organisationen.

Es gibt zahlreiche Websites, die von Leugnern oder Leugnergruppen betrieben werden. Eine der besten, [realclimatescience.com](#), wird von dem Elektroingenieur Tony Heller betrieben. Er entlarvt auf witzige Weise die Lügen der Leugner der globalen Erwärmung und die Sensationslust der Medien. Seine Spezialität ist die Entlarvung der Manipulation von Klimadaten, damit sie mit der Theorie der globalen Erwärmung übereinstimmen. Wenn eine Theorie nicht mit den Daten der realen Welt übereinstimmt, ist die Manipulation der Daten eine Methode, um den Betrug zu fördern.

Die Menschen werden von Propheten oder Gurus getäuscht, die vorgeben, über ein Verständnis zu verfügen, welches über das der normalen Menschen hinausgeht. Solche Leute werden von Anthropologen, die afrikanische Stämme studieren, als Hexenmeister bezeichnet. Man muss sich fragen, wer die Hexendoktoren sind, die die Anthropologen täuschen. Die *American Anthropological Association* hat eine [Erklärung](#) zum Klimawandel veröffentlicht, in der sie den Betrug mit der globalen Erwärmung uneingeschränkt unterstützt.

Ich sehe kein Ende der Junk-Wissenschaft, denn es steckt zu viel Geld darin, und den glaubwürdigen Institutionen, die sie durchkreuzen könnten, fehlt es an Objektivität und Fachwissen. Die ideologische Voreingenommenheit der Mainstream-Medien zieht sie zu jeder verrückten Theorie hin, die nach mehr Geld und Macht der Regierung verlangt, um das „Problem“ zu lösen. Für sie ist die globale Erwärmung eine wunderbare Sache, weil sie der Regierung eine Ausrede liefert, um fast alles zu regulieren.

Eine mögliche Reform besteht darin, das Geld und die Kontrolle über die wissenschaftliche Forschung an die Staaten zu übertragen. Das würde zumindest fünfzig verschiedene Ansätze ermöglichen, auch wenn sich einige als Katastrophen erweisen könnten. Es würde auch den Wettbewerb und die Meinungsvielfalt fördern. Den Top-Bürokraten in Washington könnte man Frühpensionierungen anbieten. Die jüngeren Bürokraten könnten sich eine Stelle in den Bundesstaaten suchen.

Norman Rogers is a long-time denier. He is the author of [Dumb Energy](#), a book critical of wind and solar. He is a member of the board of the [CO2 Coalition](#). He has a master's degree in physics. He was the co-founder of the company Rabbit Semiconductor. He has websites [here](#) and [here](#).

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2022/07/15/the-global-warming-golden-goose/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE